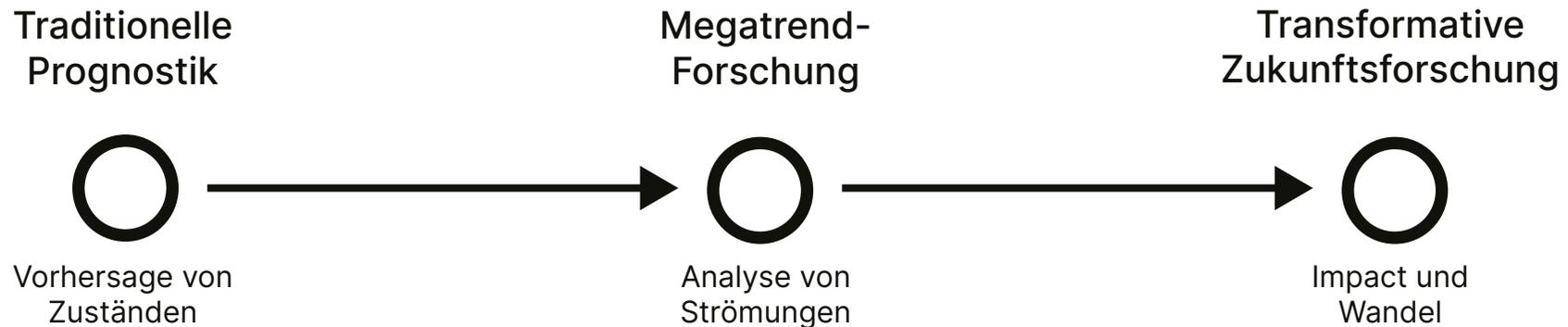


# ZUKUNFTSFORSCHUNG IM WANDEL

*Von traditioneller Prognostik zu transformativer Zukunftsforschung*



## TRADITIONELLE PROGNOSTIK

Die traditionelle Prognostik versucht, Zukunftszustände und Trendverläufe „vorauszusagen“.  
Das Problem: Der Ansatz wird der Komplexität und Dynamik der Gesellschaft nicht gerecht. Komplexe Systeme und Trends lassen sich nicht präzise prognostizieren.

## MEGATREND-FORSCHUNG

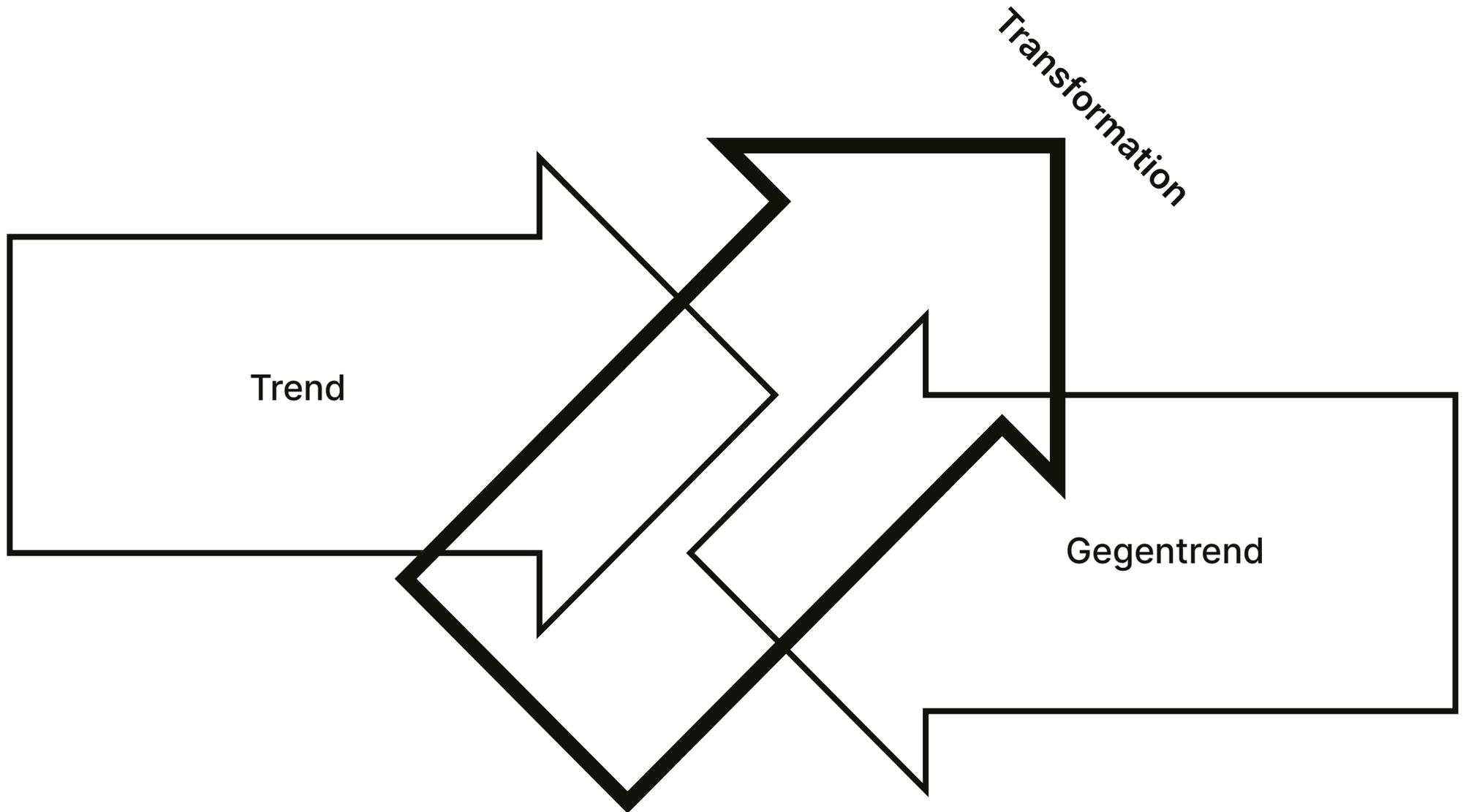
Die Megatrend-Forschung analysiert stark ausgeprägte und langfristige Trends wie die Globalisierung oder Individualisierung.  
Das Problem: Der Fokus auf lineare Trends verstellt den Blick für die ausgelösten hybriden Dynamiken und Wandlungsprozesse, die aus dem Zusammenspiel von Megatrends und gesellschaftlicher Komplexität resultieren.

## TRANSFORMATIVE ZUKUNFTSFORSCHUNG

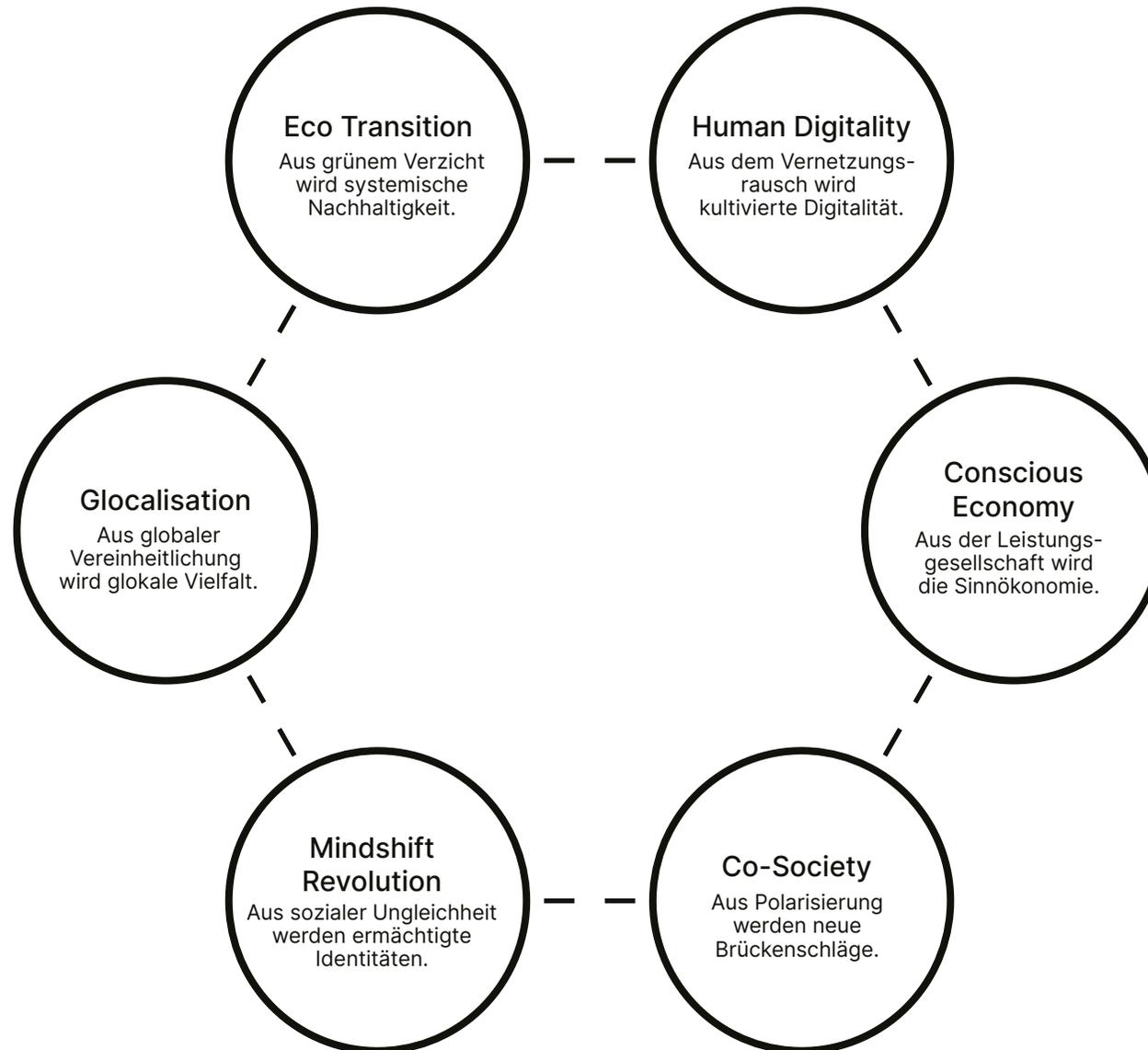
Die transformative Zukunftsforschung untersucht ganzheitliche Wandlungsprozesse unserer Zeit mit dem Ziel, daraus Veränderungspotenziale abzuleiten und voranzutreiben.  
Der Ansatz richtet den Fokus auf die Brennpunkte des gesellschaftlichen Wandels, in denen die Zukunft bereits heute konkret „verhandelt“ wird. In den Transformationen sammeln sich die Ansätze, mit denen auf gegenwärtige Herausforderungen reagiert und so die zukünftige Gesellschaft mitgestaltet werden kann.

# TRANSFORMATIONEN: HYBRIDE DYNAMIKEN

*Transformationen im Zusammenspiel von Trends und gesellschaftlicher Komplexität*



# DIE SECHS GROSSEN TRANSFORMATIONEN UNSERER ZEIT



# TRENDKATEGORIEN UND TRANSFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

|                         | <i>Zeitspanne</i>  | <i>Wirkungsbereich</i>  | <i>Qualität</i>  | <i>Beispiele</i>   |
|-------------------------|--|---|--|--|
| <b>Megatrends</b>       | <b>langfristig</b><br>(mehrere Jahrzehnte)               | <b>global</b>   | <b>lineare</b> , langsame,<br>in Zahlen<br>ausdrückbare<br>Verschiebungen<br><b>quantitativer</b> Art          | Connectivity<br>Climate Change<br>Globalisation            |
| <b>Transformationen</b> | <b>mittel- bis langfristig</b><br>(Jahre bis Jahrzehnte) | bestimmte<br>kulturelle Räume bis<br>ganze<br><b>Weltregionen</b>                   | <b>qualitative</b><br>Veränderungen mit<br><b>nichtlinearen</b> , hybriden,<br>manchmal paradoxen<br>Dynamiken | Human Digitality<br>Eco Transition<br>Conscious Economy    |
| <b>Subtrends</b>        | <b>kurz- bis mittelfristig</b><br>(mehrere Jahre)        | <b>überregional</b> ,<br>oft über mehrere<br>Lebensbereiche oder<br>Branchen hinweg | <b>konkret</b><br>beobachtbare Veränderungen<br>und Innovationen   | Cyber Resilience<br>Carbon Engineering<br>Care for Talents |

# Die Transformationen der nächsten Gesellschaft

## Die drei Dimensionen des Wandels

Das Future: System bildet eine neue, transformative Trendsystematik, die eine ganzheitliche Sicht auf die wichtigsten Wandlungsdynamiken unserer Zeit ermöglicht. Das Modell basiert auf drei zentralen Trendkategorien. Die **Megatrends**, die gewissermaßen latent wirken, bilden den Hintergrund für die sechs großen **Transformationen**, die im Kern des Future: System stehen. Sie sind die Hotspots des gesellschaftlichen Wandels, in denen die Zukunft heute verhandelt wird.

Als gesellschaftliche Entwicklungen in Richtung lebenswerter Zukünfte prägen die Transformationen eine Vielzahl von **Subtrends**: kleinere soziokulturelle Phänomene, die mit unterschiedlicher Beständigkeit konkrete Umbruchsbewegungen und Gestaltungspotenziale in verschiedenen Lebensbereichen aufzeigen.

